

Rapperswiler Freisinn – Newsletter Oktober 2025

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freisinnige

Der Sommer ist zu Ende, die letzten warmen Tage vergehen, und unsere Gemeinde blickt bereits auf ein bewegtes Jahr zurück. Seit dem Frühling hat sich in Rapperswil vieles getan: Von guten Nachrichten zur Finanzlage über zukunftsweisende Bauprojekte bis zu kulturellen Highlights. In dieser Herbstausgabe des «Rapperswiler Freisinn» möchten wir Sie über die wichtigsten Entwicklungen informieren und Ihnen zeigen, wie unsere Ortspartei die liberalen Grundsätze in der lokalen Politik lebt.

Finanzlage und Wahlen

Gemeindefinanzen 2024 – In der Jahresrechnung 2024 verzeichnete Rapperswil ein Defizit von 374 000 Franken. Die Lücke fiel damit deutlich kleiner aus als das budgetierte Minus (956 000 Franken), weil unerwartet hohe Erbschafts- und Schenkungssteuern die Einnahmen stützten. Ausgabensteigerungen gab es vor allem bei Kultur, Freizeit und Gesundheit.

Gemeinderatswahlen 2026–2029 – Am 28. September 2025 fanden die Gesamterneuerungswahlen statt. Die bisherigen Gemeinderäte Daniel Marti (Die Mitte), Fabian Wildi (parteilos), Raphael Wyder (SVP) und David Schenker (parteilos) schafften die Wiederwahl. Die FDP Rapperswil freut sich besonders, dass auch unser Kandidat Ettore Mariani in den Gemeinderat gewählt wurde, wodurch der frei gewordene Sitz bei der FDP verbleibt. Die FDP setzt damit ihr Leitbild in die Tat um: Wir wollen uns aktiv an der Gemeindepolitik beteiligen und damit unseren Beitrag für ein zukunftsgerichtetes Rapperswil leisten. Ein grosser Dank gebührt auch Jasmin Bühler für ihre engagierte Tätigkeit im Gemeinderat. Ihr Wirken wird an der kommenden Parteiversammlung noch im würdigen Rahmen verdankt werden.

Infrastruktur und Energie

Neubau Heuweg 6 – Im April wurde der Spatenstich für den Ersatz des alten Volg-Gebäudes vollzogen. Bis Ende 2026 entstehen dort sieben barrierefreie Alterswohnungen mit Holzfassade. Ein grosser Teil der rund 4,5 Mio. Franken wird in eine nachhaltige Pelletheizung investiert. Dieses Projekt ist ganz im Sinne der FDP: Es schafft zeitgemässe Strukturen und stärkt die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde, ohne die finanzielle Tragbarkeit aus den Augen zu verlieren.

Stromversorgung im Wandel – Seit dem 1. September 2025 arbeitet die Elektrizitätsversorgung Rapperswil (EVR) mit den Regionalen Technischen Betrieben Wildegg und der SWL Energie AG Lenzburg zusammen. Die RTB übernimmt Administration und Abrechnung, während SWL den Netzbetrieb sichert. Gleichzeitig läuft ein Strategieworkshop zur langfristigen Ausrichtung der EVR.

Dieses Kooperationsmodell reduziert Bürokratie und stärkt die Versorgungssicherheit – Werte, die die FDP mit ihrer liberalen Wirtschaftsauffassung teilt.

Sicherheit und Rechtsstaat

Überfall auf den Denner – Am 21. August 2025 bedrohte ein junger Maskierter im Denner an der Dorfstrasse die Kassiererin mit einem Messer und flüchtete ohne oder mit geringer Beute. Die Polizei verhaftete Mitte September einen 17-jährigen Verdächtigen.

Nächtliche Einbruchsversuche – In der Nacht auf den 10. September wurden in Aarau und Rapperswil zwei Männer bei Autoeinbrüchen ertappt. Dank aufmerksamer Nachbarn konnten sie von der Polizei festgenommen werden.

Schafdiebstahl – Anfang September verschwanden acht Schafe von einer Weide bei der Zuckermühle. Die Tiere waren mit Ohrmarken versehen; eine Weiterveräusserung wäre also schwierig. Zeugen beobachteten zwei Männer mit E-Scootern.

Als liberal-bürgerliche Partei setzen wir uns für Sicherheit und einen starken Rechtsstaat ein. Eigenverantwortung, Respekt vor dem Gesetz und verlässliche Institutionen sind Grundlagen eines freiheitlichen Gemeinwesens.

Gesellschaft und Kultur

Nationalfeier – Am 1. August feierte Rapperswil den Nationalfeiertag mit dem Jodlerclub Aarau und einer Ansprache von Urs Vock. Solche Anlässe verbinden Generationen und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt – ganz im Sinne der liberalen Haltung, dass Bürgerinnen und Bürger ihr kulturelles Leben selbst gestalten.

Mobilität

Gleisarbeiten – Im September führte die SBB Gleisarbeiten am Bahnhof Rapperswil durch; der Abschnitt Rapperswil–Lenzburg war an zwei Wochenenden gesperrt. Ersatzbusse hielten den Verkehr aufrecht. Solche Investitionen in die Infrastruktur stärken zwar unsere Standortqualität und tragen dazu bei, dass Rapperswil attraktiv bleibt. Die nächtlichen Störungen durch die Bauarbeiten sind aber auch ein Ärgernis. Wünschenswert wären im Ausgleich dazu beispielsweise ein sinnvoll ausgestalteter Fahrplan und eine bessere ÖV-Anbindung mit Direktverbindungen nach Zürich. Die Tatsache, dass im morgendlichen Pendlerverkehr nur eine einzige Direktverbindung nach Zürich besteht (und dies vor 6

Uhr in der Früh), trägt leider nicht besonders zur Attraktivität unseres Dorfes für die arbeitstätige Bevölkerung bei.

Wir danken Ihnen, dass Sie unseren Newsletter lesen und sich für die lokalen Entwicklungen interessieren. Bleiben Sie engagiert, bringen Sie Ihre Ideen ein und gestalten Sie mit uns die Zukunft Rapperswils – innovativ, verantwortungsbewusst und freiheitsliebend.

Mit liberalen Grüssen
Ihre FDP Rapperswil

Nächste Termine:

- Ortsbürgerkommission – Bewerbungsfrist 20. Oktober 2025
- Parteiversammlung, 5. November 2025, 19 Uhr, Restaurant Gustos
- Einwohner- und Ortsbürgerversammlung, 21. November 2025, 19.30 Uhr, MZH Rapperswil